

Pressemitteilung

Netzwerk Kinderschutz Niedersachsen lädt politische Entscheider*innen der Kinder- und Jugendpolitik zur Fachveranstaltung ein

Hannover, 26. August 2025 – Das **Netzwerk Kinderschutz Niedersachsen**, ein Zusammenschluss von elf landesweit aktiven Organisationen aus Kinderschutz, Jugendhilfe, Wohlfahrt, Sport und Wissenschaft, lädt zu seiner ersten öffentlichen Fachveranstaltung ein.

Am 1. September 2025 startet der Auftakt in der Akademie des Sports Hannover mit einer Fachveranstaltung samt moderierter Diskussion. Vertreter*innen der niedersächsischen Kinder- und Jugendpolitik diskutieren dort gemeinsam mit politischen Entscheider*innen über aktuelle Herausforderungen im Kinderschutz und entwickeln notwendige Lösungsansätze für Niedersachsen.

Das Netzwerk bietet eine landesweite, interdisziplinäre Plattform, um Kinderschutzstrukturen nachhaltig zu stärken und ein wirksames Schutzsystem für Kinder und Jugendliche in Niedersachsen zu fördern. Nach der Veröffentlichung des gemeinsamen Positionspapiers im November 2024, das in einem mehrmonatigen Fachprozess erarbeitet wurde, lädt das Netzwerk nun zu diesem offenen Austausch ein.

Das Netzwerk Kinderschutz Niedersachsen betont, dass die Kinder- und Jugendpolitik in Niedersachsen unmittelbar in die Verantwortung genommen werden muss. Nur mit klaren politischen Entscheidungen und einer verbindlichen Strategie lassen sich die dringend notwendigen Verbesserungen im Kinderschutz sowie im geplanten Kinderschutzgesetz umsetzen. Die Veranstaltung bietet Raum für fachliche Impulse, Diskussionen und den Dialog zwischen relevanten Akteur*innen. Gemeinsam sollen konkrete Schritte für einen verbesserten Kinderschutz entwickelt werden.

Veranstaltungsdetails:

- Datum: Montag, 01.09.2025
- Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr
- Ort: Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover
- Programm: Eröffnung der Fachveranstaltung, fachlicher Austausch, moderierte Diskussion, Darstellung von Positionen und Ergebnissen

Hinweis für Redaktionen:

Bitte teilen Sie per E-Mail an presse@dksb-nds.de mit, ob Sie am Rande der Veranstaltung die Gelegenheit für ein Interview mit Vertreter*innen des Netzwerks Kinderschutz Niedersachsen und für Fotos nutzen wollen.

Das Positionspapier sowie die Forderungen sind abrufbar unter:

[Forderungen an die Niedersächsische Kinder- und Jugendpolitik – PDF](#)

Pressekontakt:

Der Kinderschutzbund Landesverband Niedersachsen e.V.

Pablo Sennett

Kommunikation & Marketing

Telefon: +49 (0)176 619 709 49

E-Mail: presse@dksb-nds.de